

6. Dezember 2000

Josef Bramer-Ausstellung im ORF-Landesstudio

Pröll: Bilder, die das Herz erreichen

Es ist ein Höhepunkt in der regen Ausstellungstätigkeit des ORF-Landesstudios in St.Pölten: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete gestern im Foyer des „Peichl-Kristalls“ die Ausstellung „Josef Bramer: Neue Bilder und Graphiken“. Der Scheibbsrer Josef Bramer gilt als einer der bedeutendsten bildenden Künstler Niederösterreichs. „Die Bilder von Joschi Bramer wandern von den Augen zum Herzen“, meinte der Landeshauptmann.

ORF-Landesintendantin Dr. Monika Lindner unterstrich die Rolle des Landesstudios als „mediale Drehscheibe“ besonders auch in der Kultur. Für das kommende Jahr kündigte sie weitere attraktive Ausstellungen an, unter anderem mit Werken von Adolf Frohner und Wolfgang Hutter sowie mit Karikaturen von Prof. Gustav Peichl („Ironimus“).

Landeshauptmann Pröll verwies auf den „Kasper“, den weisen Narren, der in den meisten Bildern von Josef Bramer zu finden ist. Er sehe die Welt skeptisch, zeige negative Erscheinungen auf, denke dabei aber immer positiv. Josef Bramer sei ein besonders sensibler Künstler und Mensch, der gesellschaftliche Entwicklungen früher als andere spürt und künstlerisch ausdrückt.

An der gestrigen Vernissage nahmen auch der Präsident des NÖ Landtages und die Zweite Präsidentin, Mag. Edmund Freibauer und Heidemarie Onodi, Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und eine große Scheibbsrer Delegation, an der Spitze Bürgermeister Landtagsabgeordneter Leopold Gansch teil.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at